

Erfolgreiche Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft:

Die klinische Zulassung des „Orsiro“-Stents in Europa

Die Zulassung des „Orsiro“-Stents der Firma BIOTRONIK ist die erfolgreiche Umsetzung eines weltmarktfähigen Medizinproduktes innerhalb des REMEDIS-Forschungsverbundes.

Der „Orsiro“-Stent ist ein medikamentefreisetzendes Stentsystem zur Behandlung von Verengungen der Herzkranzgefäße, das als Hybridkombination aus passiven und aktiven Komponenten besteht: Die passive Beschichtung versiegelt den Stent und vermindert die Interaktionen zwischen dem Metallstent und dem umliegenden Gewebe. Die aktive Komponente ist eine mit einem Medikament kombinierte und speziell entwickelte, abbaubare Polymermatrix, die eine kontrollierte Wirkstoffabgabe sicherstellt. Langfristig verbleibt lediglich der Stent mit der passiven Basisbeschichtung im Körper. Für den Patienten bedeutet das, dass nach der notwendigen Medikamentenabgabe der Körper nicht weiter belastet wird.

Das Institut für Biomedizinische Technik der Universität Rostock leistete hier wichtige Beiträge zur Entwicklung der abbaubaren Stentbeschichtung und zur Bereitstellung geeigneter Beschichtungstechnologien mit hoher technischer Perfektion. Der „Orsiro“-Stent ist somit ein Beispiel für die erfolgreiche Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, da vorwettbewerbliche, grundlagenorientierte Forschungsergebnisse des Instituts für Biomedizinische Technik und des seit 2009 bestehenden Forschungsverbundes REMEDIS mit in die Entwicklung des „Orsiro“-Stents einfließen.

Ziel des Forschungsverbundes REMEDIS ist die Entwicklung und Verbesserung von Implantaten für das Herz-Kreislauf-System und die Sinnesorgane Auge und Ohr. Im Fokus stehen innovative Implantate mit kontrollierter und ortsspezifischer Wirkstofffreisetzung. REMEDIS wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit 14 Mio. Euro für fünf Jahre gefördert. Das Land Mecklenburg-Vorpommern unterstützt die Forschungsinfrastruktur mit weiteren 1,4 Millionen Euro.

Pressekontakt REMEDIS: Christiane Tiemann
Tel.: 0381/54345-529
c.tiemann@remedis-verbund.de
<http://remedis.med.uni-rostock.de>